

Schweizer Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 Meter

Società da tregants Sent: Schreiben drei Junioren die Erfolgsgeschichte weiter?

Am Finale der Schweizer Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 Meter kämpfen im Feld (Ordonnanz) Ende August im Zürcher Albisgüetli mit der Gruppe Sent 2 drei Junioren um den Schweizer Meistertitel. Bei ihren bislang 17 nationalen Finalteilnahmen hat die Società da tregants Sent sechsmal eine Medaille, davon zweimal in Gold, ins Engadin geholt.

Von Verena Zimmermann

Die Società da tregants Sent hat sich heuer im Feld D (Ordonnanz) zum 17. Mal für das Finale der Schweizer Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 Meter qualifiziert. Damit gehören die Gewehrschützen aus dem Engadin im Kreis der Bündner Schützenfamilie zu den sicheren Werten. Diese 17. Finalqualifikation auf nationaler Ebene steht in der Vereinsgeschichte der Senter Schützen indes unter einem besonderen Vorzeichen. „Qualifiziert hat sich nicht etwa unsere Gruppe 1, sondern die Gruppe 2“, sagt Ueli Krebs, Präsident der Società da tregants Sent. Die Gruppe 1 sei bereits in der ersten Hauptrunde ausgeschieden, während sich die Gruppe 2 über drei Hauptrunden hinweg behaupten konnte und sich damit einen Startplatz für das Finale der 40 besten Gruppen der Schweiz gesichert habe.

Erfahrungen auf nationalem Niveau sammeln

Dem finalberechtigten Schützenquintett aus Sent, welches am Samstag, 31. August ins Zürcher Albisgüetli reist, gehören nicht weniger als drei Junioren an: der 19-jährige Mauro Fedi aus Ardez, der ebenfalls 19-jährige Gian Marco Raisun aus Ardez und der 20-jährige Urs Valentin aus Sent. „Als vierter Schütze ist der Assistent des Jungschützenleiters, der 27-jährige Sandro Bettini aus Sent, gemeldet. Der fünfte und letzte Schütze der Gruppe ist noch nicht definitiv bestimmt“, so Krebs, der die Erwartungen an die Finalteilnahme „seiner“ Schützen bewusst nicht allzu hoch ansetzt. Für die drei Nachwuchsschützen gelte es in Zürich in erster Linie Wettkampferfahrungen auf nationalem Niveau zu sammeln. „Und wer weiss: Ohne Druck können sie eventuell doch ein gutes bis sehr gutes Resultat erreichen.“

In der Vergangenheit sind die Schützen aus Sent schon sechsmal mit einer Medaille vom Finale in Zürich nach Hause zurückgekehrt. Zweimal - 1992 und 2004 – hat es sogar für Gold und damit zum Schweizer Meistertitel gereicht.

Nebst der Società da tregants Sent sind im Feld D auch je eine Gruppe des SV Tomils, von Schiess Sport Davos sowie der Societad da tir Castrisch finalberechtig. Im Feld A (Sportgewehr) konnte sich keine Bündner Schützengruppe für das Finale qualifizieren.



Junioren Sent: Freuen sich über ihre Finalqualifikation auf nationaler Ebene: die drei Junioren der Società da tregants Sent Gian Marco Raisun, Mauro Fedi und Urs Valentin (von links).

(Foto: Ueli Krebs)